77. Lied der Eule.

Nun ist es Zeit, nun flieg' ich aus!
Mich ruft, mich locket der nächtliche Graus,
Uhu!
Das Licht ist fort, die Nacht ist los,
Die Nacht, die ist mein Freudenschooß!
Uhu! Schuhu!

Mein ist der bleiche Mondenschein,
Der Todtenhof, der Eichenhain,
Uhu!
Das Burggemäuer, der Kirchenthurm,
Und Nebel und heulender Wettersturm,
Uhu! Schuhu!

Ich bin der Vogel der Finsterniß,
Und wer mich hört, dem graut gewiß,
Uhu!
Wo flieg' ich hin? wo kehr' ich ein?
Wo sitzt ein zärtliches Vögelein?
Uhu! Schuhu!

Du Menschenkind, was wanderst du,
Was hörst du mir, was siehst du zu?
Uhu!
Mein ist die Nacht! in's Haus, in's Haus!
Ich führe den schwarzen, den nächtlichen Graus,
Uhu! Schuhu!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202004011225-0